



WIR für Fieberbrunn



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, 27. Februar 2022

BÜRGERLISTE FÜR ALLE

WIR FÜR FIEBERBRUNN,
WIR FÜR EUCH.



Jede Meinung zählt
Unabhängig
Flexibel
Innovativ



WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- **Genug Betreuungsplätze für unsere Kinder im Kindergarten und in der KAPA**

Aktuell stoßen die Betreuungseinrichtungen für die kleinen Kinder an ihre Grenzen. Es können nicht alle einen Betreuungsplatz bekommen, obwohl sie ihn brauchen würden. Fieberbrunn ist eine Gemeinde mit Bevölkerungswachstum, speziell im Ortsteil Rosenegg sind viele Siedlungsgebiete mit jungen Familien entstanden. Unser Vorschlag ist, einen zweiten Standort zur Kinderbetreuung im Ortsteil Rosenegg zu realisieren.

- **Leistbaren Wohnraum für Einheimische**

Es ist ein großes Problem, dass Grund und Boden in den letzten Jahren bei uns in Fieberbrunn für die meisten Bürger kaum mehr leistbar sind. Durch die Einführung einer Infrastrukturabgabe für nicht dauerhaft genutzte Wohnsitze, welche über die Wasser- und Kanalgebühr festgelegt und berechnet wird, kann zusätzliches Gemeindebudget für eine noch zielgerichtetere Beschaffung und Erschließung von Gemeindegrundstücken für Einheimische lukriert werden.

- **Aubad – wie soll es weitergehen?**

Das Gebäude wurde in den 70er-Jahren errichtet und bietet somit allen Generationen bereits über Jahrzehnte eine Freizeiteinrichtung. Sinkende Besucherzahlen sind leider die Realität und daher steigen auch die jährlichen Zuschüsse seitens der Gemeinde, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. In den letzten Jahren wurden bereits kostenintensive Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Regelungs- und Heizungstechnik durchgeführt. Damit ist es jedoch noch lange nicht getan. Die Sanierung der Gebäudehülle ist unausweichlich und notwendig! Eine Gemeindeführung ist zum sorgsamem Umgang von Steuergeld verpflichtet, daher muss hier eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung gefunden werden. Es wird an uns ALLEN liegen, wie es künftig um diese Freizeiteinrichtung bestellt ist.

- **Tourismus und Wirtschaft**

Diese zwei Schlagworte sind eng miteinander verwoben. Unser Wohlstand und Arbeitsplätze sind damit verbunden. Wir bekennen uns zu einer touristischen Entwicklung mit Augenmaß, unter der Gesamtbetrachtung von Standortfrage, Verkehrslösung und wirtschaftlicher Aspekte. Es muss allerdings bei der Neuansiedlung von Tourismusbetrieben Qualität vor Quantität stehen und die heimische Bevölkerung darf keine Nachteile dadurch erfahren.

- **Umsetzung der Energiewende bei öffentlichen Objekten**

Viele Gebäude sind im Besitz der Marktgemeinde. Es gibt derzeit großzügige Fördermodelle von Land und Bund bzgl. der Nutzung von Alternativenergien. Bei Umbauten und Gebäudesanierungen muss darauf geschaut werden, dass hier Synergien genutzt, ressourcenschonende Energiesysteme (Biomasse, Solar, Photovoltaik) eingebaut und dadurch Betriebskosten gespart werden. Die Forcierung von Energiegemeinschaften in Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Gemeinde ist für uns ein innovativer Ansatz, der verfolgt werden sollte!

- **Masterplan für Vereinsstandorte, Zukunftskonzept Ortsentwicklung**

Ein funktionierendes Feuerwehr- und Rettungswesen sind für jede Gemeinde äußerst bedeutend und lebensrettend. Diesen sehr wichtigen Institutionen ist unsere volle Unterstützung sicher. Wir möchten hier eine gemeinsame Lösung von Feuerwehr, Rettung u.a. Blaulichtorganisationen. Es sollen dann auch Schulungsräume gemeinsam genutzt werden können. Es bedarf hier einer umfangreichen Betrachtungsweise, die auch die Interessen der Musikkapelle mit Pavillon und Probelokal einbezieht.

Wichtig ist, dass endlich einmal ALLE handelnden Personen der betroffenen Vereine und Institutionen an einen Tisch geholt werden. Bei dieser Entscheidung geht es um sehr viel Geld und die Entwicklung des Ortsbilds für die nächsten Jahrzehnte. Hier darf kein Schnellschuss passieren!

Auch ein nachhaltiger Umgang mit den freiwerdenden Standorten (Feuerwehrzentrale Dorf, usw.) muss Teil eines Gesamtkonzepts sein.

Die Dorfstraße muss wieder zum Zentrum werden. Speziell der Leerstand am ADEG-Areal ist mittlerweile zu einem Schandfleck geworden. Hier muss aktiv an einer Lösung gearbeitet werden.

- **Regionalität**

In unserer Region werden durch heimische Landwirte und Produzenten hochwertige Produkte und Nahrungsmittel hergestellt. Hier ist schon ein gutes Netzwerk aufgebaut, das auch seitens der Gemeinde unterstützt und gefördert werden soll.

Nachhaltigkeit darf nicht nur ein Schlagwort sein, sondern gehört auch umgesetzt!

- **Gute, zukunftsfähige Entscheidungen durch Mitarbeit auch von Ersatzgemeinderäten in den Ausschüssen und Gremien**

In der Gemeindeordnung ist die Mitarbeit von Ersatzgemeinderäten in den Ausschüssen möglich. Wir möchten dies auch in Fieberbrunn umsetzen. Es schafft mehr Expertise und Entscheidungen werden auf breiter Basis getroffen. Dieses erweiterte Potential ist dann eine gute Grundlage für praxistaugliche und bürgernahe Lösungen!

- **Förderung von Jugend und Familien durch attraktive Familienförderungen**

Hier konnte durch fraktionsübergreifende Zusammenarbeit bereits einiges auf den Weg gebracht werden, es gibt aber noch viel zu tun, um das Angebot noch attraktiver zu machen. Sport und Freizeitgestaltung muss für ALLE leistbar sein!

- **Klare Kommunikation beim „Tragstätt-Areal“**

Unmissverständlich darlegen, dass die Geduld der Gemeinde erschöpft ist. Sollte der potenzielle Investor abermals Fristen versäumen, sind wir für die Rückabwicklung des Verkaufs lt. den vertraglichen Bestimmungen!

Somit haben wir das Heft des Handelns wieder zur Gänze in der Hand und können die Nutzung dieses Grundstücks sachlich, neutral und pragmatisch neu bewerten! Eine Nutzung als Bauland für Einheimische oder auch als landwirtschaftliche Tauschfläche für Bauland in anderen Lagen ist dann gegeben!



WIR für Fieberbrunn

BÜRGERLISTE FÜR ALLE



Thomas Wörgetter
37 Jahre, Landwirtschaftsmeister

BÜRGERMEISTERKANDIDAT

Meine Schulzeit absolvierte ich in Fieberbrunn und St. Johann i.T. Nach meiner Ausbildung zum Tischler schloss ich eine Aus- und Weiterbildung zum Landwirtschaftsmeister ab. Als Mitglied der Unterhaltungsband „Die Stoaberger“ hatte ich die einmalige Gelegenheit die Welt kennen zu lernen, mich mit Menschen zu vernetzen und meinen Blickwinkel zu erweitern.

Seit 10 Jahren bewirtschafte ich mit meiner Familie den Bio-bauernhof Mittermoos. Das Fleisch unserer Rinder vermarkten wir direkt in der Region. Die touristische Vermietung von Ferienwohnungen im Rahmen von „Urlaub am Bauernhof“ ist unser zweites Standbein.

Vor 12 Jahren war ich Mitbegründer der Liste „JUFI – Junge Fieberbrunner“. Als Gemeindevorstand konnte ich sehr viel Erfahrung sammeln und hatte auch die Möglichkeit mich aktiv für die Weiterentwicklung von Fieberbrunn einzusetzen.

Unser Heimatort hat vieles zu bieten. Es gibt tolle Möglichkeiten für die Sport- und Freizeitgestaltung. Unsere vielfältigen Vereine leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben. Wir haben innovative und leistungsstarke Wirtschafts- und Tourismusbetriebe, die mit ihren Mitarbeiter:Innen die Grundlage für einen starken Wirtschaftsstandort bilden. Bäuerinnen und Bauern erzeugen hochwertige Lebensmittel, leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer einzigartigen Kulturlandschaft und bilden die Grundlage für einen funktionierenden Tourismus.

Doch all dies ist kein Selbstläufer. Ein Verharren in der Gegenwart und das Verwalten von Vorhandenem ist zu wenig. Es bedarf Visionen und Strategien und auch so mancher Veränderung, um unseren Heimatort zukunftsfit zu machen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen einbringen. Ein funktionierendes Gemeindeleben braucht das Miteinander, gegenseitigen Respekt und Verständnis für unterschiedliche Interessen. Gemeinwohl ist keine Einbahnstraße!

Die Entscheidungen müssen wieder direkt aus dem Volk kommen und die Menschen müssen dies auch spüren. Transparenz und Bürgerbeteiligung sollen nicht nur Schlagworte sein.

Ich sehe mich als Teamplayer, Aufgaben sollten breit verteilt und die Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte mehr eingebunden werden. Jede(r) Einzelne hat aufgrund von Berufs- und Lebenserfahrung unterschiedliche Stärken und Fachkompetenzen. Diese dann gezielt für das Gemeinwohl einzusetzen, ist ein Mehrwert, der ALLEN nützt!

Ich bin stolz, als Spitzenkandidat der Gruppierung **WIR für Fieberbrunn – Bürgerliste für ALLE**, eine Kandidatenliste anzuführen, die Personen vereint, welche Fähigkeiten mit sich bringen, die künftige Entwicklung von Fieberbrunn positiv zu gestalten.

Ich kandidiere für das Amt des Bürgermeisters von Fieberbrunn, weil ich der festen Überzeugung bin, mit einer innovativen Amtsführung bessere Lösungen und mehr Akzeptanz von Entscheidungen erzielen zu können.

Jede Meinung zählt
Unabhängig
Flexibel
Innovativ



WIR STELLEN UNS VOR



Beruf: Bankangestellte

Ich bin Mutter von 3 kleinen Kindern und wohne im Ortsteil Pfaffenschwendt. Nach Absolvierung der Volksschule und Hauptschule in Fieberbrunn besuchte ich die Handelsakademie in Kitzbühel. Im Zuge eines Schulprojektes 2004 konnte ich bereits in der Jugendbank der Sparkasse Kitzbühel erste Erfahrungen im Bankenwesen sammeln.

Nach bestandener Matura 2007 fing ich dann in der Filiale Fieberbrunn als Bankangestellte an. Mit 21 Jahren habe ich gemeinsam mit meinem Mann ein Haus gebaut, in dem unsere Familie, fest in Fieberbrunn verwurzelt, lebt. Aufgrund meines Lebensstils, meiner Arbeit und bisherigen Erfahrung möchte ich mich gerne weiterhin für die Fieberbrunner Bevölkerung einsetzen.



Beruf: Hafner- und Fliesenlegermeister, Steinmetz, Unternehmer

Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und drei Geschwistern in Fieberbrunn, wo ich auch meine schulische Laufbahn absolvierte und die Volks- und Hauptschule besuchte. Anschließend begann ich eine Lehre als Hafner- und Fliesenleger in Leogang, welche ich erfolgreich beendete und arbeitete sogleich in einer Firma in Zell am See. Außerdem legte ich zu dieser Zeit die Meisterprüfungen für das Hafner- und Fliesenlegerhandwerk ab. Danach gründete ich die Firma Artesania, in welche später meine zwei Partner einstiegen. In diesem Unternehmen beschäftigen wir nun seit fast 20 Jahren bis zu 16 Mitarbeiter:Innen.

Ich lebe mit meiner Familie – bestehend aus meiner Frau Sonja und unseren vier Kindern Luca, Max, Leo und Ella – im Ortsteil Mittermoos und wir fühlen uns in der Gemeinde sehr wohl. Besonders die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und die gebotene Infrastruktur nutzen wir als Familie gerne.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist mir als Unternehmer und Familienvater sehr daran gelegen, mich für meinen Heimatort zu engagieren und in verschiedenen Bereichen mitzuhelfen.



Beruf: Baumeister und selbständiger Bauplaner

Meine technische Ausbildung startete ich in der Höheren Lehranstalt für Bautechnik in Saalfelden. Nach dem Abschluss der Reife- und Diplomprüfung führte mich mein Lebensweg im Zuge des Präsenzdienstes nach Innsbruck zur Militärmusik Tirol, wo ich 14 Monate musikalische Ausbildung und Reisen erleben durfte. Nach der Zeit beim Bundesheer begann mein beruflicher Weg als Bauleiter im Hochbau bei einer großen Baufirma in St. Johann in Tirol. Darauf folgten knapp zehn Jahre als Projektleiter und Büroleiter in einem namhaften Planungsbüro in Kitzbühel. In dieser Zeit begleitete ich die Planung und Errichtung von Gebäuden vom ersten Strich am Papier bis zur Schlüsselübergabe.

Im April 2018 legte ich die Befähigungsprüfung für das Gewerbe Baumeister in Innsbruck ab. Im März 2020 folgte die Befähigungsprüfung für das Gewerbe Immo- blientreuhänder eingeschränkt auf Bauträger. Seit Herbst 2020 bin ich als selbstständiger Hochbauplaner und Projektmanager tätig.

Ich schätze die Möglichkeit in meinem Beruf kreativ zu arbeiten. Den Ausgleich zur Berufswelt und meinen persönlichen Ruhepol finde ich zu Hause mit meiner Frau Bianca. Auch meine musikalische Tätigkeit in und um Fieberbrunn ist eine fundamentale Stütze in meinem Leben. Seit 1999 bin ich Mitglied der Knappen- musikkapelle Fieberbrunn. Nebenbei musiziere ich als Trompeter und Flügel- hornist auch bei den Gruppierungen: Die Erbkogler, Wildseeloderblös und den Koasawinkl Musikanten.

Fieberbrunn ist mir als Heimat wichtig. Die Mitgestaltung und Mithilfe in der Gemeinde und im speziellen bei der Ortsentwicklung empfinde ich als persönliche Herzensangelegenheit.



Ing. Stefan Valenta
34 Jahre

LISTENPLATZ 5

Beruf: Schlossermeister und Unternehmer

Nach der Pflichtschule in Fieberbrunn besuchte ich die HTL Saalfelden, die ich 2006 erfolgreich abschloss. Nach absolviertem Grundwehrdienst arbeitete ich in verschiedenen Positionen im Unternehmen meines Vaters. In dieser Zeit machte ich die Meisterprüfung für das Schlossergewerbe.

Seit 2012 führe ich den Metallbaubetrieb, der mittlerweile auf knapp über 30 Mitarbeiter angewachsen ist.

Mit meiner Lebensgefährtin Sandra und meinem 2-jährigen Sohn Simon lebe ich gerne in Fieberbrunn. Ich schätze an unserer Gemeinde insbesondere die gute Infrastruktur, sei es für das tägliche Leben, sowie für viele Freizeitaktivitäten.

Seit mittlerweile 12 Jahren engagiere ich mich für meinen Heimatort im Gemeinderat (Bauausschuss und im Ausschuss der Infrastrukturgesellschaft).

Ebenso bin ich in zahlreichen Vereinen als aktives Mitglied tätig: Alpenverein (30 Jahre), Bergrettung (19 Jahre) und Schützenkompanie (16 Jahre).

Mir persönlich ist es wichtig, durch mein Engagement einiges in Fieberbrunn bewegen und umsetzen zu können.



Anna Elena Wimmer
32 Jahre

LISTENPLATZ 6

Beruf: Angestellte, Prokuristin Bergbahn

Nach dem Besuch der Volksschule Pfaffenschwendt und des BG in St. Johann in Tirol, habe ich mein Studium der Politikwissenschaften in Innsbruck begonnen. Bereits während der Schul- und Studienzeit habe ich als Ferialpraktikantin bei den Bergbahnen Fieberbrunn gearbeitet.

Das abwechslungsreiche Aufgabengebiet, ein großartiges Team und die Arbeit mit Menschen, haben mir solchen Spaß gemacht, dass ich 2012 schließlich Vollzeit bei den Bergbahnen Fieberbrunn im Büro angefangen habe. Auf dem Weg vom bestversteckten zu einem der größten Skigebiete, durfte ich in vielen spannenden Themengebieten mitarbeiten und bin mittlerweile Prokuristin.

2019 wurde meine erste Tochter Eva geboren, 2021 kam Johanna zur Welt. Als berufstätige Mutter weiß ich um die Wichtigkeit einer guten Organisation, wie wichtig es ist eine Familie zu haben, die einen unterstützt und wie notwendig gute, ausreichende Kinderbetreuungsplätze sind. Vor allem in diesem Bereich wird in den nächsten Jahren die Nachfrage weiter ansteigen, daher ist es dringend an der Zeit das bestehende Angebot in der Gemeinde auszubauen.



Ing. Martin Dersch
41 Jahre

LISTENPLATZ 7

Beruf: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechniker, Installationsunternehmer

Nach dem Besuch der Volksschule in Pfaffenschwendt und der Hauptschule in Fieberbrunn besuchte ich die HTL in Jenbach. Nach Präsenzdienst und Unternehmerprüfung in Innsbruck arbeitete ich einige Jahre in einem Planungsbüro für Haustechnik in Kitzbühel, bevor ich dann in das von meinem Vater gegründete Installationsunternehmen einstieg. Im Jahr 2010 übernahm ich unseren Betrieb als Geschäftsführer. Leistungsbereitschaft, lösungsorientiertes Arbeiten und Verlässlichkeit sind dabei die Fundamente meiner täglichen Arbeit.

Mit meiner Frau Elisabeth und unseren Kindern Stefan und Lisa lebe ich gerne hier und weiß die Vorzüge einer lebenswerten Natur, guter Infrastruktur und eines aktiven Vereinslebens zu schätzen. Dies alles funktioniert nur, wenn sich Menschen in die Gemeinschaft einbringen. Ich will dafür meinen Beitrag leisten!



Beruf: Landwirtschaftsmeister

Mit dem Besuch der Volksschule Rosenegg begann mein schulischer Werdegang. Anschließend ging ich in die Hauptschule in Fieberbrunn. Daraufhin besuchte ich die LLA-Weitau in St. Johann, welche ich mit dem landwirtschaftlichen Facharbeiter abschloss. Im Anschluss absolvierte ich die Ausbildung zum Forstfacharbeiter in Rotholz.

Meine schulische Ausbildung habe ich daraufhin mit dem landwirtschaftlichen Meister abgeschlossen. Seither betreiben meine Familie und ich mit großer Freude unsere Landwirtschaft.



Beruf: Selbständige Friseurin

Nach meinen Pflichtschuljahren in Fieberbrunn habe ich eine Friseurlehre in Kitzbühel absolviert und einige Jahre später die Meisterprüfung in Salzburg gemacht. Seit meiner Unternehmerprüfung arbeite ich selbständig als Friseurin.

Mich zeichnen vor allem meine Offenheit für Neues, mein Engagement und mein Durchhaltevermögen aus. Mit meinem Mann und unseren beiden Kindern leben wir gemeinsam mit meinen Eltern und meiner Großmutter in einem 4-Generationenhaus.

Die Lebensqualität hier bei uns in der Region weiß ich sehr zu schätzen, weshalb es mir ein besonderes Anliegen ist, unsere Zukunft in Fieberbrunn mitzugestalten.



Beruf: Maschineneinsteller, Produktionsleiter und Landwirt

Aufgewachsen bin ich im Ortsteil Pfaffenschwendt, wo ich auch heute noch lebe. Meine vier Generationen umfassende Familie und ich betreiben unsere Landwirtschaft „Rotachmühle“.

Meine Frau Manuela, meine Kinder Leonie und Sebastian und ich sind sehr sportbegeistert. Neben dem Thema Regionalität sehe ich in diesem Bereich einen meiner Schwerpunkte, wo ich mich verstärkt einbringen möchte.

Nach dem Schulabschluss in Fieberbrunn, absolvierte ich in St. Johann eine Lehre zum Kraftfahrzeugmechaniker, seit nunmehr 15 Jahren bin ich bei der Firma WP Wörgartner beschäftigt.

Nach dem Beginn als Maschineneinsteller konnte ich mich durch Einsatzfreude und Fleiß zur Position des Produktionsleiters für den Standort Fieberbrunn hocharbeiten.

In meiner Tätigkeit als direkt vermarktender Landwirt verfüge ich über viel Kontakt zu unseren Gemeindebürgern. Dadurch werde ich auch mit verschiedenen Meinungen und Wünschen unserer Mitmenschen konfrontiert. Ich bin bemüht, darauf einzugehen und diese bestmöglich umzusetzen.



WIR für Fieberbrunn

BÜRGERLISTE FÜR ALLE

1	Thomas Wörgetter	Mittermoos 29	Landwirtschaftsmeister
2	Verena Gollner	Niederfilzen 21	Bankangestellte
3	Frank Schnaitl	Mittermoos 26	Fliesenlegermeister und Unternehmer
4	Ing. Christoph Rieder	Gruberau 25a	Baumeister, selbst. Bauplaner
5	Ing. Stefan Valenta	Rosenegg 87	Schlossermeister und Unternehmer
6	Anna Elena Wimmer	Mittermoos 16	Kaufm. Angestellte und Prokuristin Bergbahn
7	Ing. Martin Dersch	Hochkönigstraße 6/2	HSL-Techniker und Unternehmer
8	Michael Edenhauser	Grub 12	Landwirtschaftsmeister
9	Martina Postrk	Gruberau 42	Friseurin, selbständig
10	Johannes Schwaiger	Rotache 3	Maschineneinsteller und Betriebsleiter
11	Mag. Lisa-Maria Pletzenauer	Rotrain 7	Lehrerin
12	Florian Schwaiger	Pfaffenschwendt 49a	Elektrikermeister
13	Robert Fleckl	Reitliftweg 5/9	Landmaschinentechniker und Unternehmer
14	Maria Schwaiger	Bärfeld 6	Bäuerin
15	Thomas Fleckl	Pfaffenschwendt 25	Zimmerer
16	Daniel Dödlinger	Niederlehen 19	Landwirtschaftsmeister
17	Mathias Payr	Lauchseeweg 8a	Schlosser und Landwirt
18	Astrid Millinger	Weissach 10	Gastwirtin
19	Ing. Patrick Gebhardt	Sonnseitweg 1	Baumeister und Bauamtsleiter
20	Bernhard Kaufmann	Lauchseeweg 5b	Koch und Hüttenwirt
21	Leonhard Walzl	Obwall 10	Landwirt
22	Michael Gollner	Niederfilzen 21	Selbst. EDV-Techniker und Informatiker
23	Ingo Tschurtschenthaler	Lackental 11	Innenarchitekt
24	Peter Trixl	Rosenegg 1/2	Betriebselektriker
25	Hans Werner Schwaiger	Obwall 6	Bauer
26	Franz Josef Rieder	Weissach 12	Selbständiger Versicherungskaufmann
27	Christine Pletzenauer	Achenpromenade 18	Bäuerin
28	Michael Wurzenrainer	Rotrain 3/2	Innenarchitekt
29	Philipp Raffler	Koglehen 37/2	Hüttenwirt
30	Johannes Walzl	Bärfeld 10	Bauer
31	Sabrina Lichtmanegger	Lindauweg 31	Gesundheits- und Krankenpflegerin
32	Markus Millinger	Gruberau 41	Elektriker
33	Stefan Harasser	Lackental 14	Vermessungstechniker und Unternehmer
34	Johann Steger	Schwefelbad 11	Bauunternehmer



Mittermoos 29
6391 Fieberbrunn
www.jufi.at
hallo@jufi.at